

Zur Wanzenfauna des Moselgebietes (Hemiptera- Heteroptera)

Hoffmann, Hans-Jürgen

Die Entomologische Gesellschaft Düsseldorf und das LÖBBECKE-Museum+Aquazoo haben im Hinblick auf Schutz des Apollo-Falters bei Pommern an der Mosel zwei aufgelassene Weinberge gepachtet. Dort wurden 1993 bei Pommern eine MALAISE-/Flug-Falle sowie bei Pommern und Klotten BARBER-/Boden-Fallen betrieben. Dr. S. LÖSER, Düsseldorf überließ mir freundlicherweise die Wanzenbeifänge. Bei der Auswertung stellte sich heraus, daß offensichtlich noch keine zusammenfassende Bearbeitung der Wanzenfauna des Moselgebietes vorliegt, übrigens ähnlich wie für Käfer, Schmetterlinge usw. Dies ist um so erstaunlicher, als das Moselgebiet - neben den anderen wärmebegünstigten Gebieten W-Deutschlands wie Mittelrhein-, Ahr- und Nahe-Gebiet - zumindest seit Anfang dieses Jahrhunderts ein bevorzugtes Exkursionsgebiet der Rheinischen Entomologen war. Waren dort doch einige, z.T. sehr auffällige, hübsche Wanzenarten zu finden, die wegen ihrer mediterranen Verbreitung im übrigen Untersuchungsgebiet fehlten. Auch der Artenreichtum - z.B. der größtenteils wärmeliebenderen Landwanzen - wirkte sich positiv auf die Sammeltätigkeit nicht nur der Heteropterologen aus. Ich habe mich daher in der vorliegenden Arbeit bemüht, mir bekannte Funddaten für das Moselgebiet erstmalig zusammenzustellen, nachdem entsprechende $\pm$ umfangreiche Bearbeitungen für Mittelrhein, Ahr und Nahe bereits existieren.

Die wichtigsten Fundorte sind in Abb. 1 dargestellt.

Die einzige umfangreichere Zusammenstellung von Daten, die ja in Zusammenhang mit der Wanzenfauna des Rheinlandes i.w.S. regelmäßig zu Hilfe gezogen wird, stammt von REICHENSPERGER (1910, 1922). Seine Daten sind leider im Hinblick auf die untersuchten Gruppen unvollständig, da die Weichwanzen nicht bearbeitet wurden, die in der heimischen Fauna jedoch fast 37% ausmachen. Gleiches gilt für die echten Wasserwanzen mit knapp 5% der einheimischen Wanzenarten. Die bei ihm für das Moseltal i.w.S. aufgelisteten 152 Arten wären daher rein rechnerisch um einen entsprechenden Prozentsatz zu erhöhen. Außerdem gibt er für etliche Arten lediglich "überall im Gebiet häufig" an; die Wahrscheinlichkeit, daß diese Arten auch im Moselgebiet - hier im weiteren Sinne verstanden und nicht auf das eigentliche Flußtal nebst Hängen beschränkt - vorkommen, ist mit großer Sicherheit anzunehmen, aber die Voraussage des Vorkommens ist zunächst nicht schlüssig; dennoch sollen sie hier berücksichtigt werden. Interessante Ausführungen zur Tierwelt u.a. des Moseltales - mit einer Verbreitungskarte zur Streifenwanze *Graphosoma lineatum* - finden sich auch bei LE ROI & REICHENSPERGER (1913).

Eine weitere Bearbeitung liegt von HOFFMANN (1993) für eine Streuobstwiese bei Wehlen (Kreis Bernkastl-Kues) vor. Hier erhielt ich die Beifänge einer von Dr. K. COLLN, Köln betriebenen MALAISE-Falle. Sie enthielt 93 Arten mit 906 Individuen.

Der Fundort ist insofern interessant, als er südwestlich der Mosel liegt, also mit Nordexposition, und daher nicht dem Typus der z.T. extrem warmen Weinbergs-
hänge entspricht. Lage, Details zum Gebiet, zu den Leerungen und den Arten bei
HOFFMANN (1993).

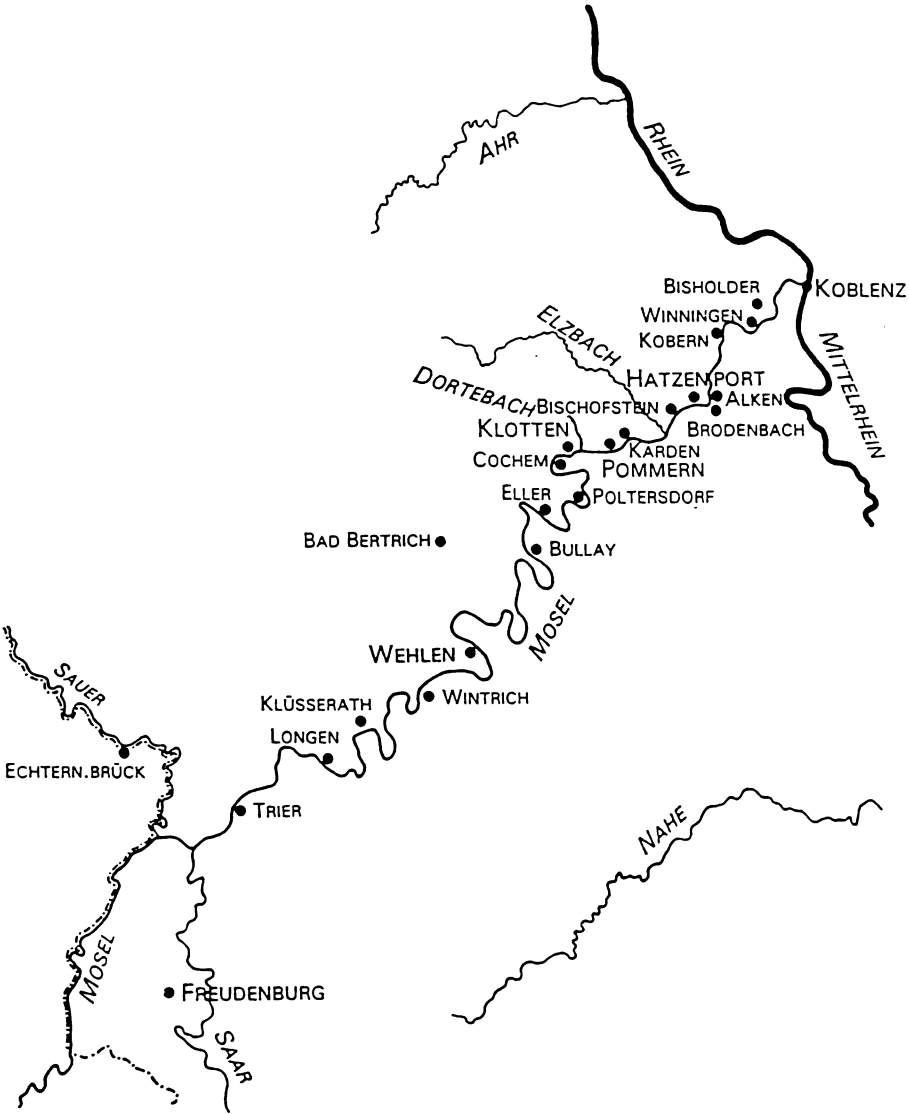


Abb. 1: Lage der Fundorte im Moselbereich

Von WEITZEL (1990) liegt eine Untersuchung zur Stabwanzen-Verbreitung im Moselgebiet (als Nebenergebnis einer Odonaten-Bearbeitung) vor. Es wird das Vorkommen der Stabwanze *Ranatra linearis* (z.Z. die einzige "nachgewiesene" Wasserwanzenart) an 32 Stellen im Moselgebiet (vor allem im Trierer Raum) erwähnt.

Von Prof. D.J. WERNER, Köln liegt mir dankenswerter Weise eine kleinere Auflistung seiner Mosel-Funde aus jüngster Zeit vor. Es handelt sich um 24 Arten mit mehr als 106 Individuen, aus dem Bereich von Winnigen, Poltersdorf, Bullay-Neumerl, Longen und Klüsserath. Die vollständigen Funddaten sollen an anderer Stelle gebracht werden.

Von Herrn H. SCHUMACHER, Ruppichterath erhielt ich freundlicherweise eine Liste seiner Mosel-Funde, wofür herzlich gedankt sei. Es handelt sich um 33 Arten u.a. von Alken, Kattenes, Klotten, Kobern, Lasserg, Pommern, Treis-Karden. 8 der Arten wurden anderweitig bisher nicht von der Mosel gemeldet.

Vom NSG Eiderberg bei Freudenburg in der Nähe von Trier liegt schließlich aus einer von Dr. K. COLLN einjährig betriebenen MALAISE-Falle noch ein Beifang vor, den ich freundlicherweise (anhand des dankenswerterweise vorsortierten Materials) bearbeiten konnte. Trotz der etwas abseits gelegeneren Lage des Gebietes zwischen Mosel und Saar sollen die Funde in diesen Zusammenhang mit einbezogen werden. Es ließen sich 68 Wanzen-Arten mit 541 Individuen nachweisen. Die vollständigen Funddaten sollen an anderer Stelle gebracht werden.

Lage: NSG Eiderberg östlich Freudenburg: Muschelkalkkuppel von 370-400 m ü.NN. südlich Trier-Saargau, am Rande des Weinbaugebietes und des Hunsrücks,

MTB 6405, UTM LV 29,

MALAISE-Falle (nach TOWNES): 1991, mit mindestens wöchentlichen Leerungen vom 06.04.1991 bis 29.09.1991; Standort in einem Steinbruch am südöstlichen Rande des NSGs Eiderberg, mit verbuschenden Kalkmagerrasen.

Eigene unveröffentlichte Wanzenfänge liegen seit den 50er Jahren (1959-1981) von Exkursionen des Zoologischen Instituts der Universität zu Köln unter Leitung von Prof. H.U. THIELE vor. Wegen des langen Zeitraumes und der gerade im Bereich der Weinberge z.T. extremen Landschafts-Veränderungen dürften hier einige Angaben historischen Wert besitzen. Es konnten in der Sammlung des Autors 88 Arten mit 565 Individuen gezählt werden, die im Dortebachbachtal bei Klotten und bei Hatzenport in südexponierten Weinbergen, sowie im moselnahen, feucht-kühleren Teil des Elztals bei Moselkern (Mosel) bis unterhalb Burg Eltz gefangen wurden. Die vollständigen Funddaten sollen an anderer Stelle gebracht werden.

Fangdaten:

Klotten (Mosel), Dorteبحتال 05.07.59, 07.07.62, 04.07.65, 25.09.65, 09.07.67, 17.06.70, 01.06.79, 23.06.79, 26.06.81, 04.07.81 (193 Individuen),
Moselkern (Mosel), Elztal: 07.07.62, 03.09.64 17.06.70, 23.06.79, 26.06.81, 04.07.81 (246 Individuen),
Hatzenport / Mosel: 04.07.65, 26.09.65, 09.07.67, 17.06.70, 01.06.79 (138 Individuen).

In den bereits o.g. Fallen von Pommern (Mosel) ließen sich 37 Arten nachweisen. Auffällig war dabei das fast völlige Fehlen von Weichwanzen und - außer der für zwei Fallentypen extrem niedrigen Artenzahl - die mit nur 192 Individuen relativ geringe Individuenzahl. Für diese Phänomene konnten keine Gründe - außer extremer Lage und damit wohl verbundenen klimatischen Besonderheiten, sowie die mit 1 Monat langen Leerungsintervalle - gefunden werden. [Die freundlicherweise von einem unbekannten Bearbeiter bereits aussortierten Tiere (Dank!) konnten auch durch eigene Durchsicht allen Restmaterials der Fallen nur um ganze 4 Tiere ergänzt werden, so daß wohl keine Tiere übersehen wurden.]

Lage: zwischen Treis-Karden und Cochem, westlich von Pommern,

MTB 5809, UTM LA 75,

MALAISE-Falle (nach TOWNES): Ende Mai - Ende Oktober 1993, mit 7 Leerungen; Standort vor südexponierter Schieferwand des Rosenbergs in aufgelassenem, stark verbuschtem Weinberg,

Fangdaten: 26.05.-24.06.93, 24.06.-02.07.93, 02.07.-04.08.93,
04.08.-19.08.93, 19.08.-03.09.93 (ohne Wanzen), 03.09.-28.09.93,
28.09.-21.10.93,

BARBER-Fallen: an gleicher Stelle, sowie bei Klotten östlich des Eingangs zum Dorteبحتال (Material nicht getrennt),

Fangzeiten mit unterschiedlichen Intervallen:

29.04.-25.05.93, 25.05.-05.07.93, 02.07.-04.08.93, 04.08.-.08.93,
19.08.-28.09.93, 28.09.-21.10.93, 09.12.93-16.01.94, 19.04.-19.05.94, ·
18.06.-14.07.94, 14.07.-18.08.94, 18.08.-27.09.94, 29.09.-24.11.94.

Die vollständigen Funddaten sollen an anderer Stelle gebracht werden.

Die bisher im Mosel-Gebiet nachgewiesenen Arten werden in Tab.1 mit Herkunftsnachweis aufgelistet (S.167).

Insgesamt konnten für das Moselgebiet im vorliegenden weiteren Sinne bis jetzt 275 Arten (s. Tab.2) mit mehr als 2.512 Individuen nachgewiesen werden. Diese Zahlen dürften sich bei intensiverer Nachsuche noch beträchtlich vergrößern. So

wurden für das besser untersuchte Mittelrheintal nebst Hunsrück von ZEBE (1981) mehr als 570 Arten zuzüglich 50 Arten (GÜNTHER 1981), von SCHOOP (1968a,b) 314 Arten (zuzüglich div. Ergänzungen von GÜNTHER aus neuerer Zeit) für die Nahe, von HOFFMANN und REMANE (1997) für die Ahr allein im Bereich der Ahrschleife bei Altenahr 186 Arten nachgewiesen. 80 der 152 von REICHENSPERGER erwähnten, in jüngerer Zeit nicht wieder gefundenen Arten sollten zunächst wegen des geringen Durchforschungsgrades in dieser Form, also als "nicht wieder beobachtet" registriert werden; eine Einordnung in die Gruppe der "verschollenen Arten" scheint verfrüht. [Die von REICHENSPERGER genannte Art *Aradus dilatus* konnte nicht synonymisiert werden; die rein mediterrane Art *Aphanus pineti* wurde als fehlbestimmter *Raglius confusus* gedeutet. Generell wurden alle in dieser Zusammenstellung gebrachten **Fremddaten nicht überprüft.**] Weichwanzen sind mit 32% jetzt repräsentativ erfaßt; Nachweise echter Wasserwanzen fehlen allerdings bisher praktisch völlig.

Tab.2: Zusammenstellung der Artenzahlen

REICHENSPERGER (1910+1922)	152	Arten
HOFFMANN / Wehlen (1993)	93	Arten
WEITZEL (1990)	1	Art
WERNER	24	Arten
SCHUMACHER	33	Arten
Freudenburg HOFFMANN	68	Arten
Exkursionen 1959-81 HOFFMANN	88	Arten
Pommern HOFFMANN	<u>37</u>	<u>Arten</u>
Gesamt-Artenzahl	275	Arten

Bemerkenswerte Arten sind vor allem die i.a. wärmeliebenden Arten mit ± mediterraner Verbreitung wie *Rhynocoris erythropus*, *Phymata crassipes*, *Horvathiolus superbus* und *Melanocoryphus superbus*, aber auch die noch anderweitig öfter vorkommenden Arten *Rhynocoris iracundus*, *Graphosoma lineatum* (mit derzeitiger Ausbreitungstendenz nach Norden) u.a.. Als Besonderheit ist der Nachweis von *Stephanitis pyri* in Pommern (Mosel) zu erwähnen, einer Art, die seit längerem nicht mehr gefangen wurde.

Nach der derzeit noch geltenden Roten Liste der Wanzen der BRD wurde keine der darin genannten Arten an der Mosel belegt. In der seit Jahren beim BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ im Druck befindlichen novellierten Fassung werden 1 Art mit A0

(ausgestorben oder verschollen), 5 Arten mit Gefährdungsstufe A1 (vom Aussterben bedroht) und 9 Arten mit A2/3 (gefährdet) klassifiziert.

Hauptabsicht der vorliegenden Arbeit war es, zur intensiveren Bearbeitung des Gebietes anzuregen bzw. bereits vorliegende Publikationen (z.B. im Bereich der "Grauen" Literatur) aufzuspüren oder dazu anzuregen, bereits in Sammlungen vorliegende Funde zu publizieren oder zugänglich zu machen. Für ergänzende Hinweise ist der Autor dankbar.

Literatur

- GÜNTHER, H. (1981): Neue und seltene Wanzenarten (Hemiptera, Heteroptera) im Mittelrheingebiet. - Mainzer Naturw. Archiv **19**, 101-112.
- HOFFMANN, H.J. (1993): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) des NSG "Streuobstwiesen bei Wehlen" (Landkreis Bernkastel-Wittlich (Mosel)). - Dendrocopos **20**, 123-132.
- & REMANE, R. (1997): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) des Naturschutzgebietes "Ahrschleife bei Altenahr". - Beitr. Landespf. Rheinl.-Pfalz, (im Druck).
- LE ROI, O. & REICHENSPERGER, A. (1913): Die Tierwelt der Eifel in ihren Beziehungen zur Vergangenheit und Gegenwart. - Eifelschrift des Eifelvereins, S. 186-212 mit 1 Farbkarte, Bonn.
- REICHENSPERGER, A. (1910): Neue Hemipterenfunde aus dem Rheinland. - Sitz.ber. Nat. Verein Preuß. Rheinlande u. Westf. **1909**, 109-112.
- (1922): Rheinlands Hemiptera heteroptera. I.- Verh. Naturhist. Verein Preuß. Rheinl. u. Westf. **77** (1920), 35-77.
- SCHOOP, A. (1968a): Ein Beitrag zur Heteropterenfauna im Nahetal. - Decheniana **119**, 39-49.
- (1968b): Berichtigung und Nachtrag zu "Ein Beitrag zur Heteropterenfauna im Nahetal". - Decheniana **121**, 193-196.
- WEITZEL, M. (1990): Angaben zur Verbreitung von *Ranatra linearis* L. im Moselgebiet (Insecta, Nepidae). - Dendrocopos **17**, 121-122.
- ZEBE, V. (1971): Heteropteren im Mittelrheingebiet. - Decheniana **124**, 39-65.

Tab. 1: Liste der bisher im Moselgebiet nachgewiesenen Wanzenarten

F = Freudenburg; **S** = Schumacher; **H** = Hatzenport/Dortebachtal/Elztal

WL = Weitzel; **P** = Pommern; **W** = Wehlen; **R** = Reichensperger;

WR = Werner

Dipsocoridae

Pachycoleus waltli Fieber, 1860 (R)

Nepidae

Ranatra linearis (Linne, 1758) (WL)

Mesoveliidae

Mesovelia furcata Mulsant & Rey, 1852 (R)

Hydrometridae

Hydrometra stagnorum (Linne, 1758) (R)

Velidae

Velia caprai Tamanini, 1947 (H R)

Gerridae

Gerris rufoscutellatus Latreille, 1807 (R)

Gerris najas (de Geer, 1773) (H R)

Gerris paludum Fabricius, 1794 (R)

Gerris argentatus Schummel, 1832 (R)

Gerris lacustris (Linne, 1758) (R)

Saldidae

Chartoscirta cincta (Herrich-Schäffer, 1842) (R)

Saldula arenicola (Scholtz, 1846) (R)

Saldula saltatoria (Linne, 1758) (R W)

Leptopus marmoratus (Goeze, 1778) (R)

Tingidae

Acalypta parvula (Fallén, 1807) (R)

Dictyonota strichnocera Fieber, 1844 (R)

Derephysia foliacea (Fallén, 1807) (F P)

Galeatus maculatus (Herrich-Schäffer, 1838) (R)

Stephanitis pyri (Fabricius, 1775) (P)

Campylostira ciliata Fieber 1844 (R)

Acalypta carinata (Panzer, 1806) (R)

Lasiacantha capucina (Germar, 1836) (F R)

Tingis ampliata (Herrich-Schäffer, 1838) (W)

Tingis cardui (Linne, 1758) (F H R W)

Tingis pilosa Hummel, 1825 (R)

Tingis maculata (Herrich-Schäffer, 1838) (R)

Oncochila simplex (Herrich-Schäffer, 1830) (R)

Dictyla echii (Schrank, 1782) (H P R W)

Dictyla humuli (Fabricius, 1794) (W)

Miridae

Deraeocoris ruber (Linne, 1758) (F H P W)

Deraeocoris lutescens (Schilling, 1836) (F P W)

Alloeotomus germanicus E. Wagner, 1939 (F)

Monalocoris filicis (Linne, 1758) (F)

Macrolophus nubilus (Herrich-Schäffer, 1835) (S)

Dicyphus globulifer (Fallén, 1829) (H)

Dicyphus annulatus (Wolff, 1804) (F)

Campyloneura virgula (Herrich-Schäffer, 1835) (H)

Acetropis carinata (Herrich-Schäffer, 1842) (S)

Leptopterna dolabrata (Linne, 1758) (F H P W)

Leptopterna ferrugata Fallén, 1807 (F H)

Stenodema calcaratum (Fallén, 1807) (F W)

Stenodema laevigatum (Linne, 1758) (F H W)

Notostira elongata (Geoffroy, 1785) (F H W)

Megaloceraea recticornis (Geoffroy, 1785) (F W)

Trigonotylus caelestialium (Kirkaldy, 1902) (W)

Phytocoris pini Kirschbaum, 1856 (F)

Phytocoris reuteri Saunders, 1875 (W)

Phytocoris tiliae (Fabricius, 1776) (F)

Phytocoris ulmi (Linne, 1758) (W)

Phytocoris varipes (Boheman, 1852) (F P)

Megacoelum infusum (Herrich-Schäffer, 1839) (W)

Adelphocoris lineolatus (Goeze, 1778) (F H)

Adelphocoris annulicornis (F. Sahlberg, 1848) (W)

Adelphocoris seticornis (Fabricius, 1775) (W)

Calocoris schmidtii (Fieber, 1836) (H)

Calocoris sexguttatus (Fabricius, 1776) (H)

Calocoris striatellus (Fabricius, 1794) (W)

Calocoris biclavatus (Herrich-Schäffer, 1835) (P)

Calocoris fulvomaculatus (de Geer, 1773) (F H)

Calocoris norvegicus (Gmelin, 1788) (H)

Calocoris roseomaculatus (de Geer, 1773) (F)

Stenotus binotatus (Fabricius, 1794) (H W)

Lygocoris pabulinus (Linne, 1761) (F H)

Lygocoris contaminatus (Fallén, 1829) (H)

Lygocoris lucorum (Meyer-Dür, 1843) (H W)

Lygocoris rhamnocola Reuter, 1885 (H)

Lygocoris spinolai (Meyer-Dür, 1841) (W)

Lygus gemellatus (Herrich-Schäffer, 1835) (H)

Lygus pratensis (Linne, 1758) (F H W)

Lygus rugulipennis Poppius, 1911 (F H W)

Orthops campestris (Linne, 1758) (H W)

Orthops basalis (A. Costa, 1852) (F H W)

Orthops kalmii (Linne, 1758) (H W)

Pinalitus cervinus (Herrich-Schäffer, 1842) (F)

Agnocoris reclairei E. Wagner, 1949 (W)

Liocoris tripustulatus (Fabricius, 1781) (F H W)

Charagochilus gyllenhalii (Fallén, 1807) (F P W)

Polymerus holosericeus (Hahn, 1831) (H P)

Polymerus nigrinus (Fallén, 1829) (H W)

Polymerus asperulae Fieber, 1861 (F)

Polymerus microphthalmus E. Wagner, 1951 (W)

Polymerus unifasciatus Fabricius, 1794) (W)

Capsus ater (Linne, 1758) (F H W)

Capsodes flavomarginatus (Donovan, 1798) (H P S)

- Capsodes cingulatus* (FABRICIUS, 1787) (S W)
Halticus apterus (LINNAEUS, 1761) (F)
Strongylocoris steganoides (J.SAHLBERG, 1875) (F)
Orthocephalus coriaceus (FABRICIUS, 1776) (F)
Heterotoma planicornis (PALLAS, 1772) (F W)
Heterocordylus tibialis (HAHN, 1831) (H P W)
Heterocordylus tumidicornis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) (P)
Orthotylus marginalis REUTER, 1884 (F)
Orthotylus virescens DOUGLAS & SCOTT, 1865 (H)
Melanotrichus flavosparsus (C.SAHLBERG, 1842) (H)
Mecomma ambulans (FALLÉN, 1807) (F H)
Globiceps fulvicollis JAKOVLEV, 1877 (F)
Globiceps sphegiformis (ROSSI, 1790) (P)
Blepharidopterus angulatus (FALLÉN, 1807) (H)
Cyllecoris histrionicus (LINNÉ, 1767) (W)
Pilophorus clavatus (LINNÉ, 1767) (W)
Pilophorus perplexus (DOUGLAS & SCOTT, 1875) (W)
Macrotylus paykulli (FALLÉN, 1807) (F)
Plagiognathus arbustorum (FABRICIUS, 1794) (F H W)
Plagiognathus chrysanthemi (WOLFF, 1864) (F H W)
Plagiognathus albipennis (FALLÉN, 1829) (H)
Campylomma verbasci (MEYER-DÜR, 1843) (H)
Chlamydatus evanescens (BOHEMAN, 1852) (H S)
Criocoris crassicornis (HAHN, 1834) (H)
Criocoris nigripes FIEBER, 1861 ? (H)
Atractotomus mali (MEYER-DÜR, 1843) (W)
Orthonotus rufifrons (FALLÉN, 1807) (F H)
Tytthus pygmaeus (ZETTERSTEDT, 1839) (W)
Phylus coryli (LINNÉ, 1758) (H W)
Phylus melanocephalus (LINNÉ, 1767) (W)
Lopus decolor (FALLÉN, 1807) (W)
Amblytulus nasutus (KIRSCHBAUM, 1856) (H W)
Megalocoleus pilosus (SCHRANK, 1801) (H)
Isometopus intrusus (HERRICH-SCHÄFFER, 1841) (W)
Nabidae
Prostemma guttula (FABRICIUS, 1787) (H R S WR)
Himacerus apterus (FABRICIUS, 1798) (R W)
Aptus mirmicoides (O.COSTA, 1834) (F H P R W)
Anaptus major (A.COSTA, 1842) (W)
Dolichonabis limbata (DAHLBOM, 1850) (H W)
Nabicula flavomarginata (SCHOLTZ, 1847) (H R W)
Nabis brevis SCHOLTZ, 1847 (R)
Nabis ericetorum SCHOLTZ, 1846 (R)
Nabis ferus (LINNÉ, 1758) (F R W)
Nabis pseudoferus REMANE, 1949 (F W)
Nabis rugosus (LINNÉ, 1758) (H W)
Anthocoridae
Temnostethus pusillus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) (R)
Anthocoris confusus REUTER, 1884 (W)
Anthocoris galliarumulmi (DE GEER, 1773) (H R)
Anthocoris limbatus FIEBER, 1836 (F)
Anthocoris nemoralis (FABRICIUS, 1794) (F R W)
Anthocoris nemorum (LINNÉ, 1761) (F H R W)
Orius niger (WOLFF, 1811) (R)
Orius minutus (LINNÉ, 1758) (R W)
Orius vicinus (RIBAUT, 1923) (W)
Lyctocoris campestris (FABRICIUS, 1794) (W)
Cimicidae
Cimex lectularius LINNÉ, 1758 (R)
Reduviidae
Empicoris vagabundus (LINNÉ, 1758) (R)
Coranus subapterus (DE GEER, 1773) (R)
Rhynocoris annulatus (LINNÉ, 1758) (R)
Rhynocoris erythropus (LINNÉ, 1767) (H R S)
Rhynocoris iracundus (PODA, 1761) (H P R S WR)
Reduvius personatus (LINNÉ, 1758) (R)
Pygolampis bidentata (GOEZE, 1778) (R)
Phymata crassipes (FABRICIUS, 1775) (R S)
Aradidae
Aradus cinnamomeus (PANZER, 1794) (R)
Aradus depressus (FABRICIUS, 1794) (R)
Aradus versicolor HERRICH-SCHÄFFER, 1839 (R)
Plesmatidae
Piesma maculatum (LAPORTE, 1832) (R)
Berytidae
Berytinus clavipes (FABRICIUS, 1775) (R W)
Berytinus minor (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) (R)
Berytinus signoreti (FIEBER, 1859) (F R)
Neides tipularius (LINNÉ, 1758) (R)
Gampsocoris punctipes (GERMAR, 1822) (F R)
Lygaeidae
Arocatus melanocephalus (FABRICIUS, 1798) (R)
Horvathiolus superbus (POLLICH, 1779) (H R S)
Lygaeus equestris (LINNÉ, 1758) (R)
Melanocoryphus albomaculatus (GOEZE, 1778) (H P R S WR)
Spilotethus saxatilis (SCOPOLI, 1763) (R)
Nysius senecionis (SCHILLING, 1829) (F H W WR)
Nysius thymi (WOLFF, 1804) (R WR)
Ortholomus punctipennis (HERRICH-SCHÄFFER, 1839) (S)
Kleidocerys resedae (PANZER, 1797) (F P R W)
Cymus aurescens DISTANT, 1883 (F W)
Cymus clavicularis (FALLÉN, 1807) (R)
Cymus glandicolaris HAHN, 1831 (W)
Cymus melanocephalus FIEBER, 1861 (F W)
Ischnodemus sabuleti (FALLÉN, 1829) (W)
Heterogaster urticae (FABRICIUS, 1775) (F H P R W WR)
Plinthius brevipennis (LATREILLE, 1807) (H P R S)
Tropistethus holosericeus (SCHOLTZ, 1845) (H)
Drymus ryei DOUGLAS & SCOTT, 1865 (F W)
Drymus sylvaticus (FABRICIUS, 1775) (F R W)
Ischnocoris hemipterus (SCHILLING, 1829) (R S)
Scolopostethus affinis (SCHILLING, 1829) (R WR)
Scolopostethus decoratus (HAHN, 1833) (R WR)

- Scolopostethus pictus* (SCHILLING, 1829) (R)
Scolopostethus thomsoni REUTER, 1874 (H W)
Taphropeltus contractus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) (R)
Stygnocoris fuliginosus (GEOFFROY, 1785) (S)
Stygnocoris rusticus (FALLÉN, 1807) (R)
Stygnocoris sabulosus (SCHILLING, 1829) (F R)
Acompus rufipes (WOLFF, 1804) (R)
Aellopus atratus (GOEZE, 1778) (R S)
Beosus maritimus (SCOPOLI, 1763) (H P R S W WR)
Graptopeltus lynceus (FABRICIUS, 1775) (S)
Raglius alboacuminatus (GOEZE, 1778) (S)
Raglius confusus (REUTER, 1868) (R S)
Rhyparochromus pini (LINNÉ, 1758) (R)
Peritrechus geniculatus (HAHN, 1832) (R W)
Megalonotus antennatus (SCHILLING, 1829) (R)
Megalonotus chiragra (FABRICIUS, 1794) (P)
Emblethis griseus (WOLFF, 1802) ? (WR)
Emblethis verbasci (FABRICIUS, 1803) (R S WR)
Macrodera micropterum (CURTIS, 1836) (R)
Pterotmetus staphiliniformis (SCHILLING, 1829) (R S WR)
Sphragisticus nebulosus (FALLÉN, 1807) (R)
Trapezonotus arenarius (LINNÉ, 1758) (R WR)
Trapezonotus dispar (STAL, 1802) (R W)
Pyrrhocoridae
Pyrrhocoris apterus (LINNÉ, 1758) (H R)
Pyrrhocoris marginatus (KOLENATI, 1845) (R)
Stenocephalidae
Dicranocephalus agilis (SCOPOLI, 1763) (R S WR)
Dicranocephalus albipes (FABRICIUS, 1781) (R)
Dicranocephalus medius (MULSANT & REY, 1870) (R)
Coreidae
Gonocerus acuteangulatus (GOEZE, 1778) (P)
Gonocerus juniperi (HERRICH-SCHÄFFER, 1839) (R)
Syromastus rhombeus (LINNÉ, 1767) (H R)
Haploprocta sulcicornis (FABRICIUS, 1794) (S)
Enoplops scapha (FABRICIUS, 1794) (H R WR)
Coreus marginatus (LINNÉ, 1758) (H P R W)
Spathocera dahlmannii (SCHILLING, 1829) (R S)
Bathysolen nubilus (FALLÉN, 1807) (R)
Nemocoris falleni F.SAHLBERG, 1848 (R)
Ceraleptus gracilicornis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) (R)
Ceraleptus lividus STEIN, 1858 (R)
Coriomeris denticulatus (SCOPOLI, 1763) (F H R S WR)
Coriomeris scabricornis (PANZER, 1809) (R)
Alydidae
Alydus calcaratus (LINNÉ, 1758) (R)
Rhopalidae
Corizus hyoscyami (LINNÉ, 1758) (P R WR)
Rhopalus parumpunctatus (SCHILLING, 1829) (H R S)
Rhopalus rufus SCHILLING, 1829 (R)
Rhopalus subrufus (GMELIN, 1780) (H P R S W WR)
Myrmus miriformis (FALLÉN, 1807) (R)
Stictopleurus abutilon (ROSSI, 1790) (H W WR)
Stictopleurus crassicornis (LINNÉ, 1758) (R)
Stictopleurus punctatonevrosus (GOEZE, 1778) (F H W WR)
Plataspidae
Coptosoma scutellatum (GEOFFROY, 1785) (F R)
Cydnidae
Sehirus morio (LINNÉ, 1761) (R)
Tritomegas bicolor (LINNÉ, 1758) (R)
Tritomegas sexmaculatus (RAMBUR, 1842) (S)
Adomerus biguttatus (LINNÉ, 1758) (R)
Legnotus limbosus (GEOFFROY, 1785) (P R W)
Legnotus picipes (FALLÉN, 1807) (P R)
Aethus nigratus (FABRICIUS, 1794) (R)
Cydnus aterrimus (FORSTER, 1771) (R)
Scutelleridae
Odontoscelsus fuliginosa (LINNÉ, 1761) (R)
Odontoscelsus dorsalis = *lineola* FABRICIUS, 1803 (R)
Eurygaster austriaca (SCHRANK, 1778) (R)
Eurygaster maura (LINNÉ, 1758) (R W)
Eurygaster testudinaria (GEOFFROY, 1785) (F H W)
Pentatomidae
Graphosoma lineatum (LINNÉ, 1758) (H R S W WR)
Sciocoris cursitans (FABRICIUS, 1794) (R)
Aelia acuminata (LINNÉ, 1785) (H R W)
Neottiglossa leporina (HERRICH-SCHÄFFER, 1830) (P R)
Eysarcoris aeneus (SCOPOLI, 1763) (R W)
Stagnomus bipunctatus (LINNÉ, 1758) (R)
Staria lunata (HAHN, 1835) (R)
Rubiconia intermedium (WOLFF, 1811) (R)
Palomena prasina (LINNÉ, 1761) (F H P R W)
Palomena viridissima (PODA, 1761) (F H P R)
Holcostethus sphacelatus (FABRICIUS, 1894) (H R)
Holcostethus vernalis (WOLFF, 1804) (H P R W WR)
Carpocoris purpureipennis (DE GEER, 1773) (F R S WR)
Carpocoris fuscispinus (BOHEMAN, 1849) (H WR)
Carpocoris pudicus (PODA, 1761) (F P S W)
Dolycoris baccarum (LINNÉ, 1758) (F H P R W)
Eurydema oleraceum (LINNÉ, 1758) (F H P R)
Eurydema ornatum (LINNÉ, 1758) (H P R S)
Eurydema dominulum (SCOPOLI, 1763) (H R)
Piezodorus lituratus (FABRICIUS, 1794) (F P R W)
Rhaphigaster nebulosa (PODA, 1761) (R)
Pentatoma rufipes (LINNÉ, 1758) (H R)
Picromerus bidens (LINNÉ, 1758) (R W)
Troilus luridus (FABRICIUS, 1775) (R)
Arma custos (FABRICIUS, 1794) (R)
Rhacognatus punctatus (LINNÉ, 1758) (R)
Jalla dumosa (LINNÉ, 1758) (R)
Zicrona caerulea (LINNÉ, 1758) (H R)

Acanthosomatidae

Acanthosoma haemorrhoidale (LINNÉ, 1758) (R)

Elasmotethus interstinctus (LINNÉ, 1758) (R)

Elasmucha grisea (LINNÉ, 1758) (R)

Cyphostethus tristriatus (FABRICIUS, 1787) (R)

Dr. H.J. Hoffmann

Zoologisches Institut der Universität Köln

D 50931 Köln

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Westdeutschen Entomologentag Düsseldorf](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1996](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Zur Wanzenfauna des Moselgebietes \(Hemiptera-Heteroptera\) 161-170](#)